

WM 2009 in Lignano Sabbiadoro/Italien

Vom 24. - 29. November fanden in Lignano Sabbiadoro in Italien die diesjährigen Weltmeisterschaften der WAKO im Kickboxen und in den Musikformen statt.

Judith Weck von der Ho Sin Do Abteilung Sinn, die bei der Abfahrt noch grippegeschwächt war, nutzte die restlichen Tage vor dem Start zum Training unter Anleitung von Ferdinand Mack und Sven Kirsten. Bei den allabendlichen Teamsitzungen wurden immer wieder Schwachstellen besprochen um eine Verbesserung zu erzielen.

Am Freitag startete Judith dann in der Disziplin Hardstyle ohne Waffen und überraschte die heimischen Fans mit einem 4. Platz. Ihr fehlte am Schluss der Form noch die nötige Power um auch die letzten beiden Elemente so exakt und kraftvoll wie gewohnt durchziehen zu können. Insgesamt hat sich Judith damit aber in der Weltrangliste nach vorne gekämpft. Zur Erinnerung: 2008 bei den Europameisterschaften erkämpfte sie sich zweimal Platz 5, bei den Weltmeisterschaften 2007 lag sie auf Platz 10.

Überglücklich und hoch motiviert ging sie anschließend zur Auslosung des Startplatzes für ihre Hardstyleform mit Waffen. Hier kam dann die herbe Enttäuschung: Sie selbst zog den Startplatz 1 und das bedeutet im Formenlauf, das sie von allen Punktrichtern ein Einheitsnote von 9,0 erhält.

Somit geht die Chance einen der ersten Plätze zu belegen gegen Null. Dies wurde Judith und auch allen Umstehenden sofort bewusst. Ferdinand Mack besprach mit Judith nochmals die Form und man entschloss sich auf volles Risiko zu setzen, da sie nichts mehr zu verlieren hatte. Der Druck der von nun an auf Judith lastete wurde enorm groß.

Am Sonntag lief sie dann eine fehlerfreie, tolle Form, warf sogar die Waffe was nach einer neuen Regelung erst seit einem Jahr erlaubt ist und belegte damit Platz 5. Judith, der die Waffenform aber sehr am Herzen liegt und die sich hier fest eine Medaille erhofft hatte, war unheimlich enttäuscht. Sie beherrscht das Schwert wie kaum ein anderer und muss nun die nächsten Tage erstmal nutzen um diese Enttäuschung zu verdauen. Auch zuhause hatte man insgeheim gehofft, gebangt und war unheimlich angespannt.

Jetzt muss es heißen "Nach der Weltmeisterschaft ist vor der Weltmeisterschaft" Die Ho Sin Do Abteilung Sinn wird "ihrer Judith" jedoch am Montag einen Empfang bereiten der sie für ihre Bemühungen belohnen soll. Nähere Infos unter www.hosinndo.de

Bild: Das Deutsche Nationalteam der WAKO (Judith Weck vordere Reihe, 2te v.l. kniend)